

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Schön, schöner, am schönsten.

Schön ist Fanny, wenn sie lächelt,
Schön, wenn Ernst ihr Aug' umzieht;
Schön, wenn sie sich Kühlung fächelt;
Schön, wenn sie sich selber sieht;

5

Schöner, wenn sie Blumen gätet,
Oder singt ein schönes Lied,
Doch am schönsten, wenn sie betet,
Und nur Gottes Aug' es sieht!
(46 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap082.html>